

Kurz & bündig

## Turnfest mit viel Programm

**Allenbach.** Auf dem neu gestalteten Sportplatz von Stift Kappel veranstaltet der TV Allenbach am Sonntag, 20. Juni, sein Vereinsturnfest. Nach der Andacht um 10 Uhr beginnen um 10.30 Uhr die Wettkämpfe der Kinder. Zuvor sind die Erwachsenen und Jugendliche um 9.30 Uhr schon am Start, wobei auf der neuen Tartanbahn gute Leistungen erwartet werden. Mehr Spaß als Spitzenleistungen ist für den Nachmittag ab 13 Uhr für Kinder und Erwachsene vorgesehen: Spiele wie Geschicklichkeitstest, das Rabenwerfen oder Torwandschießen.

## Meeting für Leichtathleten

**Niederndorf.** Der CVJM Niederndorf veranstaltet gemeinsam mit dem Stadtsportverband Freudenberg am Sonntag, 20. Juni, auf dem Sportplatz „Am Höppel“ das 1. Niederndorfer Leichtathletik-Meeting. Um 9.30 Uhr beginnen die Schüler und Jugendlichen, ab 12.30 Uhr die Erwachsenen den leichtathletischen Dreikampf. Hierbei werden auch die neuen Stadtmeister der Stadt Freudenberg gesucht. Zum Programm gehören ebenfalls ein 800-m-Lauf für Schülerinnen, ein 1000-m-Lauf für Schüler sowie ein 3000-m-Lauf für Jedermann. Außerdem werden ein Dreisprung und ein Stabhochsprung angeboten. Weitere Informationen unter [www.ssv-freudenberg.de](http://www.ssv-freudenberg.de) oder [www.cvjm-niederndorf.de](http://www.cvjm-niederndorf.de).

## ESV sucht Übungsleiter

**Finntrop.** Vor gut zwei Monaten fand in der Finntroper Dreifach-Sporthalle der World-Team-Cup im Rhönrادتورن statt. Diese Veranstaltung hat eine große Aufmerksamkeit auf sich gezogen und erhielt fast nur gute Kritiken. Viele Gäste waren einfach begeistert über die vielen Akrobaten und Darbietungen bei der Gala – eine riesige Werbung war dies auch für den ESV Finntrop.

Interessierte Eltern fragen seitdem nach, ob ihr Kind in eine der Abteilungen des ESV eintreten könnte. Es werde ja nicht nur Rhönrادتورن angeboten, teilte der ESV Finntrop mit. Der größte Teil der Mitglieder nimmt zum Beispiel am Eltern-Kind-Turnen und am Kinderturnen teil. Das Alter der Kinder reicht dabei von vier bis 16 Jahren. In den Abteilungen werden Ballspiele, Förderung der Motorik und Kondition, Geräteturnen und einfach Spaß am Sport angeboten. Allerdings muss der ESV immer wieder Kinder auf eine Warteliste setzen, da es an Übungsleitern mangelt. Nach den Sommerferien wird es noch dramatischer, da eine Übungsleiterin aus beruflichen Gründen ihre Stunden nicht mehr anbieten kann. Der ESV sucht nun nach engagierten Frauen und Männern, die sich vorstellen könnten, einmal in der Woche so eine Aufgabe zu übernehmen. Ein Übungsleiterschein ist laut Pressemitteilung vorerst nicht unbedingt erforderlich. Dieser kann von dem Verein finanziert und organisiert werden. Genau so werden Fortbildungen gerne angeboten.

Informationen zu der Arbeit als Übungsleiter gibt es unter ☎ (027 21) 795 27 bei Bettina Hennes oder per eMail an [esv-finntrop@freenet.de](mailto:esv-finntrop@freenet.de).



In der U 19 ging auch Sonja Weyand vom Gastgeber 1. BC Siegen an den Start, leider verlor sie ihr erstes Spiel und erreichte am Ende „nur“ Rang 12.

## Horbach im Finale gestoppt

**Badminton-Talente aus NRW spielten auf dem Giersberg vor**

**Siegen.** Die besten Badminton-Spieler aus ganz Nordrhein-Westfalen waren jetzt zu Gast beim 1. BC Siegen am Giersberg. 64 Teilnehmer der Altersklassen U 17 bis U 19 spielten ihre erste Rangliste der neuen Saison aus.

Erstklassige Spiele zeigten die Teilnehmer der U 17, hier spielte Mark Byerly (TV Refrath) im Finale der Jungen gegen Lars Schänzler (FC Langenfeld) – in drei Sätzen (21:16, 19:21, 21:19) reichte es für Mark Byerly zum Sieg. Auch bei den Mädchen wurde im Endspiel kein Punkt verschenkt, hier standen sich An-

nika Horbach (TV Littfeld) und Ramona Hacks (Sterkrade Nord) gegenüber. Leider verlor Annika Horbach mit 17:21, 21:11 und 15:21.

In der U 19 erreichten Malte Laibacher (Hohenlimburg) und Niclas Niemczyk (Solin-gen) das Finale. Malte Laibacher konnte den ersten Satz noch für sich entscheiden, doch Niclas Niemczyk holte auf und gewann die nächsten beiden Sätze. Bei den Mädchen schafften Lisa-Marie Wüst (TV Refrath) und Lea-Lyn Stremlau (Sterkrade Nord) den Sprung ins Finale, nach drei Sätzen ging Lea-Lyn Stremlau am Ende

als Siegerin aus dem Spiel. Mit von der Partie war auch Sonja Weyand vom Gastgeber 1. BC Siegen, leider verlor sie ihr erstes Spiel in drei Sätzen gegen Jennifer Sowa (Hohenlimburg); damit war nur noch ein Platz in der hinteren Hälfte möglich, für Sonja Weyand blieb Rang 12.

Die Altersklassen U 13 bis U 15 spielten zur gleichen Zeit in Willich, dabei ging Max Zimmermann für den 1. BC an den Start. Er verlor sein erstes Spiel knapp in drei Sätzen, anschließend verbuchte er zwei Siege und eine Niederlage, zum Schluss blieb ein guter zehnter Platz für Max Zimmermann.

## Stärkere Teams geschlagen

**Borussia Salchendorf gewinnt begehrte „Maastricht Trophy“**



Einen großen und unerwarteten Erfolg erzielten in diesen Tagen die B-Junioren von Borussia Salchendorf. Sie gewannen das international besetzte Turnier um die „Maastricht Trophy“.

**Maastricht/Salchendorf.** Einen großen und unerwarteten Erfolg erzielten in diesen Tagen die B-Junioren-Kicker von Borussia Salchendorf. Beim internationalen Turnier „Maastricht Trophy“, an dem jetzt insgesamt 60 Mannschaften unterschiedlichster Nationen teilnahmen, ging das Team der beiden Trainer Volker Diehl und Holger Trogisch als Sieger hervor.

Dieser Erfolg ist umso bemerkenswerter, da die Salchendorfer ausnahmslos gegen Gegner spielten, die in ihren Leistungen höher eingestuft waren. In zwei Tagen mussten acht Spiele absolviert werden und bei sommerlichen Temperaturen gingen die Spieler an ihre

Grenzen. Die erste Gruppenpartie ging noch mit 0:2 gegen eine belgische Mannschaft verloren, doch dann hatten sich alle Siegerländer an das hohe Tempo und die körperbetonte Spielweise gewöhnt. Die nächsten Spiele gewann die Borussia mit 1:0, mit 4:0 und mit 3:0 eindrucksvoll. Unter anderem besiegte das Team den Vorjahressieger Enghien Sport aus Belgien. So zog Salchendorf als Gruppenzweiter in die Endrunde ein – dies wurde bereits als Erfolg gefeiert, zumal zwei Spieler mit Verletzungen ausfielen.

Doch mit toller Moral und unbedingtem Siegeswillen wurde das „Wunder von Maastricht“ immer mehr zur Wirk-

lichkeit. Die Siegesserie ging weite. Das letzte Gruppenspiel – wiederum gegen Enghien Sport – hatte Endspielcharakter, der Gewinner war nämlich auch der Turniersieger. Kurz vor dem Spieltage fiel der Siegtreffer und der sensationelle Turniersieg war perfekt. Bei der anschließenden Feier im schönen Maastricht kannte der Jubel keine Grenzen.

Zum erfolgreichen Team gehören Jan Cristian Juhnke, Patrick Enkirch, Kevin Trogisch, Dominik Schöllchen, Halil Karaeft, Tim Kemper, Tim Bechtel, Maximilian Schöps, Conrad Quandel, Ridvan Ayaz, Jannik Diehl, Christoph Bleser, Tahir Akbulut und Marvin Pulverich.

## Fußball für den guten Zweck

**VfL Klafeld-Geisweid empfängt starke Clubs zum M&K-Cup**

**Geisweid.** Am Samstag, 24. Juli, wird im Geisweider Hofbachstadion das Turnier um den neu ins Leben gerufenen M&K-Cup ausgespielt. Die Initiatoren sind der VfL Klafeld-Geisweid und der Ambulante Pflegedienst Meißner & Kupka. Ein interessantes Programm, das für jeden Besucher etwas zu bieten hat, soll das Turnier abrunden und damit nicht nur Fußballfans ansprechen, sondern auch

all jene, die sich nur gelegentlich für Fußballspiele interessieren. Der Erlös der Veranstaltung kommt dabei der Äthiopienhilfe „Menschen für Menschen“ zugute. Ein Vertreter der Organisation wird ebenfalls vor Ort sein. Namhafte Vereine der Region haben bereits die Zusage für die Teilnahme am M&K-Cup gegeben, darunter die Sportfreunde Siegen, der 1. FC Kaan-Marienborn, die SpVg

Olpe, der TuS Erndtebrück, SuS Niederschelden. Der VfL Klafeld-Geisweid bietet im Rahmen dieser Veranstaltung interessierten Unternehmen eine Plattform zur Eigendarstellung. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein. Der Kartenvorverkauf hat in Geisweid laut Pressemitteilung bereits begonnen. Die Schirmherrschaft hat Siegens Bürgermeister Stefan Mues übernommen.

## Rudy bleibt Coach

**Sieger wollen in ruhigeres Fahrwasser**

**Siegen.** Nein, um Geld geht es ihm nicht. Es geht ihm um Leistung, um Aufopferung – es gehe darum, dass „Sportfreunde-Schiff in ruhiges Fahrwasser zu bringen.“ Wenn Andrzej Rudy erzählt, sind das nicht nur Phrasen. Es ist der Wille, „100 Prozent zu geben“. Und das beginnt für ihn schon beim Vertrag – der ist ein Bekenntnis zum Verein. Am Dienstag hat er nun offiziell für zwei Jahre als Trainer bei den Sportfreunden Siegen unterschrieben: „Endlich ist das alles ad acta.“ Und das sagt er so, als beginne eine neue Ära – die des Rudy-Realismus. Bezahlung erfolgt nun gegen Erfolg – „leistungsbezogen“, nennt Rudy das.

„Andrzej Rudy und Richard Towa haben geschafft, was keiner mehr für möglich gehalten hatte – den Klassenerhalt in der NRW-Liga“, nennt der Sportliche Leiter Lutz Lindemann den Grund für Rudys Engagement. Dass Daniel Cartus in der neuen Saison Co-Trainer der ersten und „Kapitän“ der zweiten „Welle“ wird – reine Formsache. Würde großes Verletzungsgeschick herrschen, gäbe es sogar die Option, Cartus als Spieler auf Abruf zu halten.

„Der A-Kader hat Priorität, doch wir wollen die Mannschaften und den Jugendbereich enger verzahnen“, erklärt Rudy die Personalie. Er wolle sich im Nachwuchs engagieren – 100 Prozent. Neun Spieler haben bisher ihre verbindliche Bereitschaft zur „Aufopferung“ gegeben: Pero Miletic, Maximilian Pauli, Serkan Dalman, Matthew Dallmann, Wesley Schors, Sebastian Huke, Marcel Abele und der verletzte Julian Jakobs. Das neunte Teammitglied ist der bisher einzige Neuzugang: Johannes Burk vom hessischen Oberligisten SC Waldgirmes.

Natürlich sollen noch weitere folgen, der Qualität wegen. „Wir wollen nicht noch einmal um den Klassenerhalt zittern, wir haben höhere Ansprüche. Allerdings geben wir sicher keine überzogenen Saisonziele heraus“, erklärt Rudy. Er ist nicht nur Realist, er ist auch Pragmatiker. Denn, „einzig große Namen helfen uns dabei nicht.“ Dazu will er sich in der Region umsehen – Pierre Bellinghousen und Markus Waldrich (beide TuS Erndtebrück) wären da durchaus denkbar. Beide haben schon in Siegen gespielt und Leistung demonstriert. tika

## Sieg für Kirchen

**VfL nahm an Faustball-Turnieren teil**

**Dennach/Kirchen.** Immer größerer Beliebtheit erfreut sich das Pfingstturnier des TSV Dennach bei den Mitgliedern der Faustballabteilung des VfL Kirchen: In diesem Jahr fuhren mehr als 40 Abteilungsmitglieder in den Schwarzwald, um am Turnier teilzunehmen oder als Schlachtenbummler die sieben Teams des VfL Kirchen zu unterstützen. Bereits am ersten Tag fuhr der VfL dabei einen Turniersieg im B-Turnier der Frauen ein. Die Spielerinnen aus der Siegestadt mussten dabei nur eine Niederlage einstecken.

Doch obwohl die Kirchener keinen weiteren ersten Platz jubeln durften, zeigten sich die Fans am Ende mit der Leistung der anderen Teams zufrieden. Am zweiten Tag traten zwei VfL-Teams im B-Turnier der Männer an. Kirchen I bestand überwiegend aus Spielern der U 14, die sich bei ihrem ersten Auftritt in der Männerklasse gut verkauften. Im Gegensatz zu den Spielern von Kirchen II, die sich Platz 2 in ihrer Vorrundengruppe sicherten, war Kirchen I jedoch nicht für die End-

runde qualifiziert. Kirchen II konnte sich schließlich über den fünften Platz freuen. Auch für das A-Turnier hatte der VfL Kirchen ein Männer-Team gemeldet. Gegen die starke Konkurrenz vermochten die VfL-Spieler letztlich nur, einen Sieg aus fünf Spielen herauszuholen. Der dritte Tag stand dann ganz im Zeichen der Jugendmannschaften. Den Anfang machte die weibliche U 18, die ordentliche Leistung zeigte und nur aufgrund des schlechteren Ballverhältnisses Platz 3 hinter den punktgleichen Teams der vorde- ren beiden Plätze belegte. Die Spieler der männlichen U 14 hatten scheinbar am Vortag im Männerturnier Kräfte lassen müssen, denn mit einem vierten Platz unter fünf Mannschaften blieben die Spieler hinter dem Möglichen.

Die weibliche U 14 bot den Zuschauern dafür jedoch einige schöne Spiele und sorgte mit ihrem zweiten Platz dafür, dass die Schlussbilanz des Turniers in Dennach auch in diesem Jahr wieder rundum positiv ausfiel.



Die Faustballer des VfL Kirchen (im Bild: Laureen Nievel) erlebten ein tolles Pfingstwochenende im nördlichen Schwarzwald – dabei sprang sogar ein Turniersieg heraus.

## DM-Quali ist das große Ziel

**Wehbach.** Die Ringtennis-Spieler der Landesverbände Mittelrhein, Westfalen, Niedersachsen und Hamburg treffen sich am 19. und 20. Juni in Wehbach, um die Fahrkarten für die Deutschen Meisterschaften zu lösen. Jeweils die ersten vier der einzelnen Klassen und Disziplinen sind direkt qualifiziert und können am ersten September-Wochenende die Reise zur DM in Kieselbronn antreten. Mit dem Mixed wird am Samstag, 19. Juni, ab 14 Uhr begonnen, danach geht es mit den Einzelbegegnungen weiter. Am Sonntag, 20. Juni, werden ab 9 Uhr die Sieger der Einzelwettbewerbe ermittelt, mit den Doppelbegegnungen werden die Meisterschaften beendet. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei.

## Vorbereitungen für Firmenlauf

**Siegen.** Die heiße Phase für den 7. Siegerländer Firmenlauf, der am 18. Juni stattfindet, hat begonnen. Chef-Organisator Martin Hoffmann teilte bei einer Pressekonferenz mit, dass bislang etwa 7100 Meldungen für die größte Breitensportliche Veranstaltung im Siegerland vorliegen. Er rechne damit, dass am 18. Juni etwa 7500 Läufer auf dem Weidenauer Bismarckplatz an den Start gehen werden. Die Verkehrsbetriebe Westfalen-Süd weisen auf ihren kostenlosen Buspendelverkehr, der am Veranstaltungstag ab 18 Uhr ab Geisweid und ab der Siegerlandhalle angeboten wird, hin. Er soll dazu beitragen, die Parkplatz-Situation rund um den Start- und Zielbereich in Weidenau zu entlasten. Der Rücktransport erfolgt nach der Veranstaltung in diesem Jahr erstmals ab Bismarckplatz bzw. Bismarckstraße.

## Voltigierer haben Turnier

**Kreuztal.** Voltigieren, das Turnen auf dem Pferderücken, wird im Reitverein Kindelsberg groß geschrieben – kein Wunder, bei 80 aktiven Kinder- und Jugendlichen, die diesen Mannschaftssport hier ausüben. Am 19. und 20. Juni steht ein besonderes Ereignis an: Rund 400 Teilnehmer mit knapp 30 Pferden sind zum Voltigierturnier gemeldet. Wie in den Jahren zuvor werden auf dem Hubensgut in Buschhütten die Verbandsmeisterschaften Siegen-Olpe-Wittgenstein im Gruppen- und Einzelvoltigieren ausgetragen. Neben Prüfungen im Schritt oder einzelnen Pflichtübungen im Galopp am Samstag geht es am Sonntag – jeweils von 9 bis 17 Uhr – hoch her: 17 Mannschaften haben in den Turnierklassen A bis M gemeldet, im Einzel-Voltigieren geht es sogar bis zu der im Pferdesport höchsten Klasse S.

## Ein Kurs für Aikidoanfänger

**Siegen.** Die Aikido-Abteilung im TuS AdH Weidenau bietet ab Montag, 14. Juni, wieder einen Anfängerkurs an. Das Angebot richtet sich an Erwachsene aller Altersgruppen. Informationen gibt es unter [www.aikido-weidenau.de](http://www.aikido-weidenau.de) oder telefonisch unter ☎ (01 77) 2 39 77 48. Der Kurs findet an drei Abenden jeweils montags ab 20 Uhr in der Turnhalle des TuS in Weidenau statt.